

Impfempfehlungen für Mitarbeiter und ehrenamtliche Ersthelfer in Einrichtungen für Asylbewerber

Stand: 24.09.2015

 Abteilung Gesundheit
 Dezernat Infektionsschutz/ Prävention

Seite 1 von 1

 Ansprechpartner:
 Frau Dr. Littmann

 Telefonnummer:
 0381/4955 - 312

 E-Mail Adresse:
 Martina.Littmann@lagus.mv-regierung.de

Grundsätzlich gilt:

Alle eingesetzten Mitarbeiter sowie alle ehrenamtlichen Ersthelfer sollten aktuell mit Standardimpfungen nach den STIKO-Empfehlungen versorgt werden bzw. worden sein.

Dies sind die Impfungen gegen:

- Tetanus
- Diphtherie
- Kinderlähmung (Polio)
- Keuchhusten (Pertussis)
- Masern, Mumps, Röteln (für nach 1970 Geborene)

Für bestimmte berufliche Indikationen (*; s.u.) empfiehlt die STIKO die folgenden Indikationsimpfungen für Mitarbeiter und ehrenamtliche Ersthelfer in den Einrichtungen:

- Hepatitis A
- Hepatitis B

Diese sind je nach vorliegender Exposition vom Arbeitgeber anzubieten und zu finanzieren.

Krankheit	Indikation
Tetanus Diphtherie	Alle Mitarbeiter und ehrenamtliche Ersthelfer bei fehlender oder unvollständiger Grundimmunisierung (GI: 3 dokumentierte Impfungen); Auffrischimpfung alle 10 Jahre
Pertussis	Alle Mitarbeiter und ehrenamtliche Ersthelfer im Gesundheitsdienst (bei fehlender GI: 1 Impfung ausreichend); Auffrischimpfung alle 10 Jahre (Tdap- ggf. Tdap-IPV-Impfstoff)
Poliomyelitis	Alle Mitarbeiter und ehrenamtliche Ersthelfer bei fehlender oder unvollständiger Grundimmunisierung; Auffrischung alle 10 Jahre
Influenza	Empfehlung für alle Mitarbeiter und ehrenamtliche Ersthelfer
Masern, Mumps, Röteln (MMR)	Nach 1970 Geborene: Ungeimpfte, 1x Geimpfte in der Kindheit oder mit unklarem Impfstatus → 1 MMR-Impfung
Hepatitis A*	Durch Kontakt mit möglicherweise infektiösem Stuhl Gefährdete
Hepatitis B*	Mitarbeiter und ehrenamtliche Ersthelfer mit einem erhöhten Expositionsrisiko zu Blut oder Infizierten